

Was ist das Programm "PUMA-Schulen"?

„PUMA-Schulen“ steht für „Programm Umweltmanagement in den Schulen der Stadt Wien“. Hier werden von pädagogischen Fachkräften, Schulleitungen, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulwartteams, der Schulverwaltung und der Bildungsdirektion für Wien Maßnahmen für mehr Umweltschutz gesetzt. Diese betreffen die Bereiche Energie, Abfall, Mobilität, Schulveranstaltungen, Lebensmittel und Öffentlichkeitsarbeit. Besonders erfolgreiche Schulen werden ausgezeichnet.



Weitere Informationen zum Umweltprogramm für die Schulen sowie zur Auszeichnung als „PUMA-Schule“ siehe: puma.lehrerweb.at

„ÖkoKauf Wien“ – umweltfreundliche Beschaffung von Schulmaterialien

Das Programm „ÖkoKauf Wien“ stellt durch ökologische Einkaufskriterien die umwelt- und klimafreundliche Beschaffung von Waren, Produkten und Leistungen für den Magistrat der Stadt Wien, den Wiener Gesundheitsverbund, für Wiener Wohnen und für die Wiener Stadtwerke sicher. Auch der Einkauf von Heften und anderen Materialien für die Schulen der Stadt Wien erfolgt nach den „ÖkoKauf Wien“-Kriterien.



Weitere Infos dazu auf: oekokauf.wien.gv.at



Liebe Eltern!

Radiergummi, Kleber, Hefte, Stifte bis hin zur Schultasche: All diese Produkte gibt es auch umweltfreundlich! Die Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ zeigt Ihnen, worauf Sie beim ökologischen Einkauf schauen sollen. Die Stadt Wien unterstützt mit ihrem Programm „ÖkoKauf Wien“ diese wichtige Initiative. Achten Sie bitte beim Schuleinkauf auf den UmweltTipp! – Mag. Jürgen Czernohorszky, Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!



„Clever einkaufen für die Schule“ ist eine großartige Initiative, von der alle profitieren – Sie, Ihre Kinder und unser Klima. Es freut mich, dass die meisten Fachgeschäfte umweltfreundliche Artikel im Angebot haben. Ein klimafreundlicher Schuleinkauf, ist ein toller Beitrag zu »PUMA-Schulen«, dem Umweltmanagement-Programm in den Schulen der Stadt Wien. – Mag. Heinrich Himmer, Bildungsdirektor für Wien

„Clever einkaufen für die Schule“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz. Die Aktivitäten erfolgen in Kooperation mit dem Österreichischen Papier-Fachhandel. Der UmweltTipp! ist ab Juni bis Ende September in den Regalen der Papierfachgeschäfte zu finden. Eine Liste aller HändlerInnen, die sich an der österreichweiten Aktion beteiligen, und eine Schulartikel-Liste mit Volltextsuche gibt's auf: schuleinkauf.at



PUMA-Schulen

puma.lehrerweb.at

Ansprechpartner: Mag. Dominik Schreiber
PUMA-Schulen Programmleiter
Wiener Umwelthanwaltschaft
E-Mail: dominik.schreiber@wien.gv.at



ÖkoKauf Wien

oekokauf.wien.at



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), Radetzkystraße 2, 1030 Wien, bmk.gv.at
Autor:innen: Thomas Götzinger, Jutta Kellner, Ernst Leitner
Fotonachweis Cover: BMK/Viktoria Miess
Gestaltung: Erich Götzinger
Werbegesellschaft m.b.H.
Wien, 2023



schuleinkauf.at



Setze ein Zeichen! Schütze Umwelt und Klima!



Mädchen mit Schulrucksack, Bild: BMK/Viktoria Miess

Umweltzeichen-Hefte: die Nr. 1

Sie bestehen aus 100% Recycling-Papier. Das schont die Wälder und ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Tipp: Oberen Heftrand mit farbigem Klebestreifen markieren statt Hefte in Plastik einzuhüllen.

Umweltzeichen-Stifte

Für die Schule nur solche mit Umweltzeichen verwenden! Sie sind auf Schadstoffe geprüft, nachfüllbar und enthalten Recyclingmaterial. Weniger Müll ist gut für die Umwelt!

Umweltzeichen-Kleber

Auch Kleber gibt es in Umweltzeichen-Qualität, sie sind ohne Lösungsmittel und dadurch besser für das Klima.

Präzises Schulwerkzeug

Nur mit gutem Spitzer, Lineal und Schere ist präzises Arbeiten möglich. Spitzer am besten aus Metall mit Austauschmesser. Lineale zum Unterstreichen aus Holz.

Geo-Dreieck aus kratz-, abrieb- und schlagfestem Kunststoff.

Gesunde Farbe

Für Kinder ist nur Tinte auf Wasserbasis akzeptabel. Das gilt auch für Fasermarker. Ungiftige Wachsmalkreiden und Deckfarben sichern ein gesundes Malvergnügen. Auf Spiel-gut-Siegel und Umweltzeichen achten.

Sichere Schultasche

Leuchtendes und rückstrahlendes Material erhöht die Sicherheit bei schlechter Sicht und im Dunkeln. Nachweislich auf Ergonomie getestet, schadstoffarm, Einsatz von Recycling-Kunststoff, reparaturfreundlich.

Der **UmweltTipp!** macht auf umweltfreundliche Schulsachen aufmerksam. Besonders auf solche mit Umweltzeichen achten. Partnerbetriebe der Initiative verwenden ihn als Empfehlung für den Schuleinkauf.

Weitere Infos auf: schuleinkauf.at

Staatliche Umweltzeichen

gewährleisten Unabhängigkeit, Kontrolle und Transparenz bei Auswahl und Prüfung. Damit sind strenge Kriterien und hohe Umweltfreundlichkeit garantiert.



Österreichisches Umweltzeichen
umweltzeichen.at



Deutsches Umweltzeichen
blauer-engel.de



Französisches Umweltzeichen
marque-nf.com/en



Nordic Ecolabel
svanen.se/en



Europäisches Umweltzeichen
ecolabel.eu

Sonstige Kennzeichen



Spiel-gut-Siegel

Prüft Spielzeug-Norm, Umweltverträglichkeit und pädagogische Empfehlung, spielgut.de



GS – Geprüfte Sicherheit

Erfüllt festgelegte unabhängige Sicherheitsanforderungen. Verbindliche Angabe des Prüfinstituts.



AGR - Aktion Gesunder Rücken

Schultaschen und -rucksäcke sind umfassend auf Ergonomie geprüft, agr-ev.de



bluesign®-Label

Strenge Kriterien einer schadstoffarmen Textil- und Taschenproduktion, bluesign.com



Fair-Wear-Foundation-Label

Soziale und ethische Verantwortung in der Textil- und Taschenproduktion, fairwear.org

In Wien ist der „Puma“ los!

Das Programm PUMA-Schulen der Stadt Wien setzt zahlreiche Umweltmaßnahmen in den Bereichen Energie, Abfall, Mobilität und bei Schulveranstaltungen. Auch Eltern werden herzlich zur Teilnahme am Umweltschutz in der Schule eingeladen.



Jausenbox, Bild: istockphoto.com/etorres69

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die (Einweg-) Plastikvermeidung. Eine wiederverwendbare, persönliche Jausenbox ist abfallvermeidend, eine wiederbefüllbare, persönliche Trinkflasche ersetzt hunderte Einwegflaschen und spart Geld. Auch beim Schulweg sind neben den Öffis das Fahrrad oder der Scooter die bessere und gesündere Alternative zum Auto.



Kinder mit Scootern und Fahrrädern, Bild: istockphoto.com/monkeybusinessimages

Alle Infos auf puma.lehrerweb.at